

Waldkommission Lüttschinentäler No 3, 15. April 2021 / Information

Die Waldkommissionssitzung vom 15. April 2021 ist infolge Corona abgesagt.

in Kürze auch zu finden auf: <https://www.forst-luetschinentaeler.ch/blaetterwald>

Inhaltsverzeichnis

1 Informationen aus der Waldabteilung Alpen	1
2 Forstschutz, Borkenkäfer (Windfall, Buchdrucker Stehendbefall, etc.)	3
3 Wald - Wild	6
4 Eschenwelke	6
5 Schutzwaldpflege / Projekte	6
6 Arbeitssicherheit: Obligatorische Grundausbildung für Holzerei gegen Entgelt	6
7 Holzmarkt	7
8 Termine & Fragen	8
9 Links für Interessierte	8

1 Informationen aus der Waldabteilung Alpen

1.1 Reviere / Forstbetriebe

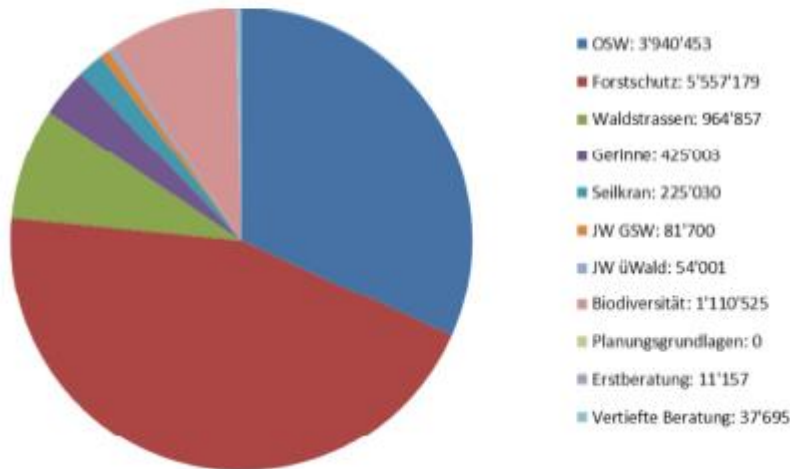
Mitte 2020 hat die Geschäftsstelle Schutzwald Frutigland, ihre Tätigkeit aufgenommen. Das neue Revier Frutigland ist aus den ehemaligen Staatsrevieren Kandertal, Engstligental und Reichenbach entstanden. Geschäftsführer ist Martin Schenk.

Im Revier Beatenberg-Habkern ist die Gründung eines Forstbetriebes auf Mitte 2021 geplant. Die Beratung unter den beteiligten Waldbesitzern, begleitet durch einen externen Berater, hat die Einsicht zur gemeinsamen Bewirtschaftung der Wälder befördert. Es soll eine Aktiengesellschaft gegründet werden.

1.2 Förderung (Projektwesen)

Hier eine Übersicht zu den ausbezahlten Beiträgen in den verschiedenen Förderkategorien in der Waldabteilung Alpen im 2020.

Beiträge WAA 2020 ~ 12.41 Mio



Insgesamt wurden in der WAA 3.5 Millionen Franken mehr ausbezahlt als im Vorjahr. Dies ist zum grössten Teil darauf zurückzuführen, dass mit den durch Winterstürme verursachten Windfälle, zusätzliche Mittel in den Forstschutz investiert werden mussten. Total wurden über 71'000 m³ Windfall- und Käferholz mit Beiträgen aufgerüstet.

Dagegen waren die Mittel für die Schutzwaldpflege limitiert, was für einzelne Betriebe zu einer Kürzung der erwarteten Fördergelder führte. Hier soll in Zukunft mehr planerische Sicherheit geschaffen werden.

In Zukunft sollen die Mittel für die Schutzwaldpflege aufgestockt und verlässlicher auf die Reviere zugeteilt werden können. Dazu laufen verschiedene Projekte im Amt für Wald und Naturgefahren zur Verbesserung des Kreditmanagements.

1.3 Leistungsvereinbarungen im Schutzwald

Erstmals im Jahr 2018 wurden als Pilotversuche mit 3 Forstbetrieben Leistungsvereinbarungen in der Schutzwaldpflege abgeschlossen. Ab 2022 können sich weitere Betriebe mit direktem Flächenzugriff an diesem Programm beteiligen.

Ziel ist es, die Abläufe zu vereinfachen, und den Forstbetrieben möglichst grossen Handlungsspielraum zu gewähren.

1.4 Wald / Wild

Im Gebiet Habkern-Beatenberg-Unterseen wurde erstmals im Kanton Bern ein Wald-Wild Konzept erarbeitet. Ziel ist es, den Wildtiereinfluss im Wald so tief zu halten, dass die natürliche Verjüngung langfristig ohne mechanischen Schutz gesichert ist. Dazu sind sowohl jagdliche wie forstliche Massnahmen geplant. Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Jagdinspektorat erarbeitet. Für die Umsetzung der Massnahmen braucht es jetzt viel Durchhaltewille und einen langen Atem. Insgesamt ist die Wald-Wild Situation im östlichen Oberland immer noch unbefriedigend. Für 2021 ist wieder ein Wildschadengutachten vorgesehen. Mittels Stichproben können wir die Entwicklung des Wildtiereinflusses gut abbilden.

Wimmis, 31. März 2021

Andreas Lötscher, Bereichsleiter Waldwirtschaft

2 Forstschutz, Borkenkäfer (Windfall, Buchdrucker Stehendbefall, etc.)

- Windfall 2021: im Revier Lütschinentäler haben wir bis dato nur wenig Windfall gefunden.
- **Da wir nicht die Möglichkeit haben im Frühjahr jede Hektare des Revieres mit Fichte abzulaufen, nehmen wir gerne Meldungen zu frischem, grünen Windfall entgegen. Bitte einfach anrufen! Ralf Schai 079 335 99 44, Stefan Biermann 079 220 09 29**
- Lawinen:
 - einen grösseren flächigen Schaden im Stechelberg von ca. 900 m²
 - weitere kleine Lawinenschäden in mehreren Gemeinden.

Nach 2019 mit 2200 Stehendbefall und 2020 mit 1500 m³ Stehendbefall (und 5000m³ Windfall) rechnen wir im 2021 mit ca. 2000 m³ Stehendbefall. Deshalb ->> Bitte nebst Windfall auch Stehendbefall an uns melden:

- so dass das Revier wenn möglich Beiträge für die Arbeiten beantragen kann
- Absprache, wer die Arbeiten ausführt, falls dies nicht selber möglich oder gewollt ist.
- Wie sehe ich, ob ein Baum vom Buchdrucker befallen ist:
- (Bildnachweis 1-3: <http://www.lwf.bayern.de/waldschutz/monitoring/065609/index.php>)
- Bild 4: https://www.kleinpoechlarn.at/de/Borkenkaefersituation_in_NOe_Forstschutzmassnahmen



Abb. 12: Bohrloch (Foto: C. Triebenbacher)

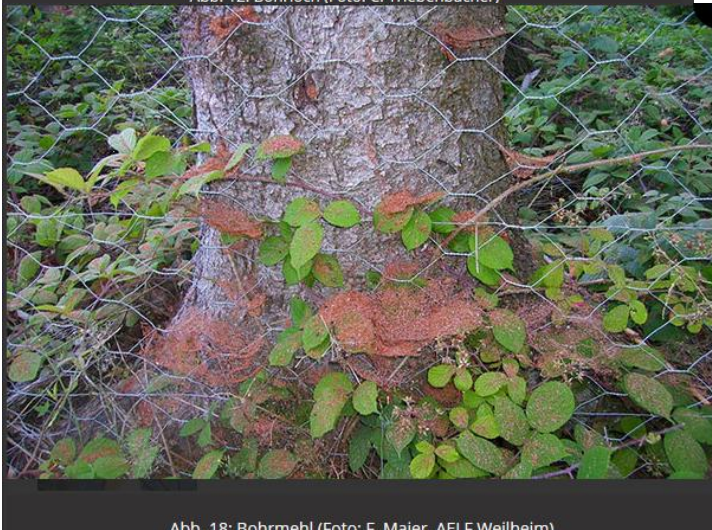


Abb. 18: Bohrmehl (Foto: F. Maier, AELF Weilheim)



Abb. 23: Bohrmehl an Rindenschuppe (Foto: LWF)



Krone verbraunt von unten nach oben,
älterer Buchdruckerbefall, Käfer fliegt
schon teilweise aus.

Entwicklungsstadium	Bohrmehl-, Rammelkammer	Muttergang Eiablage	weißes Stadium (Larve)	weißes Stadium (Puppe)	Jungkäfer vor Reifungsfraß: Altkäfer	Hellbraune Jungkäfer nach Reifungsfraß Altkäfer	„Verzerrte Brüten“ – alle Entwicklungsstadien nebeneinander
							
Zeit bis zum Ausflug	6 Wochen*	4 Wochen*	3 Wochen*	2 Wochen	1 Woche	Käfer ist ausflugbereit	Käfer ist ausflugbereit
Aufarbeitung	Holzabfuhr manuelle und maschinelle wirksam	manuelle und maschinelle Entringung	Holzabfuhr manuelle und maschinelle Entringung wirksam	Holzabfuhr manuelle und maschinelle Entringung wirksam	Holzabfuhr maschinelle Entringung (Käfer verlässt Rindenhäufeln nicht – Abtötung durch Hitze der Gärprozesse und Nahrungsentzug)	sofortige Abfuhr in Rinde maschinelle Entringung kaum wirksam – Erhitzen des Rindenhäufelns und mechanische Tötung nicht ausreichend manuelle Entringung zu spät, Käfer überlebt – Verbrennen der Rinde notwendig	sofortiger Abtransport der Stämme in Rinde mind. 500 m entfernt vom nächsten Madeholzbestand
	*Optimal: sofortige Aufarbeitung, wenn Altkäfer unter der Rinde zur Brutanlage – Verhinderung des Wiederausflugs zur Anlage einer Geschwisterbrut						

Entwicklungsstadien eines Buchdruckers und Zeit, die verbleibt zum Aufrüsten und aus dem Wald entfernen oder bei uns meist entrinden des Fichtenholzes bis zum Ausflug des Käfers. Also, es bleiben nach dem Einbohren ca. 6 (in höheren Lagen 8) Wochen.

Die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer haben die Pflicht, ihren Wald auf Fichten-Windfall und Stehendbefall zu kontrollieren und die nötigen Massnahmen auszuführen.

3 Wald - Wild

Der Brief der Sicherheitsverantwortlichen (Gemeinde/Tiefbauamt/BOB) an den Regierungsrat hat einen kleinen Erfolg gebracht. Der Regierungsrat Christoph Amman kommt am 4. Juni für eine Stunde in Revier Lüttschinentäler. Wir werden etwas in Iseltwald organisieren, es ist eine kleine Delegation mit 5 Personen gewünscht.

Die Sitzungen der Wildraumkommission (Jagdplanung Reh, Gams, Hirsch) finden in den nächsten Tagen statt. Wir sind in der Wildraumkommissionen 15 und 16 als Waldvertreter.

4 Eschenwelke

Die Eschenwelke schreitet fort, auch dicke Eschen sterben ab, werden schnell instabil (die Wurzel faulen ab) und fallen um.

ACHTUNG!!: entlang von Gemeindestrassen und ob Häusern.

5 Schutzwaldpflege / Projekte

Die Kreditmittel für die meisten Projektarten (z.B. Schutzwald, Erschliessung, Biodiversität, Seilkran im übrigen Wald, ...) sind knapp. Politische Vorstösse auf Stufe Bund und Kanton sind am Laufen. Für diese Jahr ändert kaum mehr etwas.

6 Arbeitssicherheit: Obligatorische Grundausbildung für Holzerei gegen Entgelt

Bernisch Kantonales Waldgesetz, Art. 18, 1

Wer im Wald gegen Entgelt Holzernte- oder Motorsägearbeiten ausführt, muss über eine fachliche Grundausbildung oder eine entsprechende praktische Erfahrung verfügen.

Bis 31.12.2021 reichen 5 Tage Holzerkurs, ab 1.1.2022 müssen 10 Tage vorgewiesen werden können. Es ist klar, dass dies noch mehr als 1 ½ Jahre dauert, jedoch sind nicht beliebig Weiterführungskurse (E29) verfügbar:

Unter gewissen Umständen bezahlt der Berner Holzförderungsfonds etwas an den Holzerkurs. Antrag und Bedingungen unter:

<https://www.bwb-pfb.ch/berner-holz%C3%B6rderungsfonds/mittelverwendung/>

<https://www.bwb-pfb.ch/berner-holz%C3%B6rderungsfonds/kursr%C3%BCckerstattung/>

Holzerkurse 2021 (MB)

Folgende Kurse sind vorgesehen:

Nr.	KW	Datum	Ort	Modul	Anbieter
01	01	04.01.- 08.01.21	Schattenhalb (D. Rohrer)	E29	Wald Schweiz
02	02	11.01.- 15.01.21	Saxeten (K. Zumbrunn)	E29	Wald Schweiz
03	42	18.01.- 22.10.21	Lenk (R. Perren)	E29	Wald Schweiz
04	43	25.10.- 29.10.21	Raum Beatenberg (B. Zurbuchen)	E29	Wald Schweiz
05	44	01.11.- 05.11.21	Lauenen (D. Schneider)	E29	Wald Schweiz
06	44	01.11.- 05.11.21	Grindelwald (K. Zumbrunn)	E29	Wald Schweiz
07	45	08.11.- 12.11.21	Grindelwald (K. Zumbrunn)	E29	Wald Schweiz
08	45	08.11.- 12.11.21	Raum Obersimmental (A. Schweizer)	E29	Wald Schweiz
09	46	15.11.- 19.11.21	Saanenland (D. Bütschi / A. Haldi)	E29	Wald Schweiz
10	46	15.11.- 19.11.21	Scharnachtal i.K. (M. Schenk)	E29	SFB
11	47	22.11.- 26.11.21	Aris, Reichenbach i.K. (M. Schenk)	E28	SFB

Die fünfjährige Übergangsfrist für forstlich ungelernete Personen endet per 31.12.2021. Danach müssen für das Ausführen von Holzerntearbeiten im Auftragsverhältnis mindestens 10 Kurstage ausgewiesen werden können (entspricht den Modulen E28+E29).

- Bei WaldSchweiz: <https://www.waldschweiz.ch/aus-und-weiterbildung/aus-und-weiterbildung/waldschweiz/ausbildungsstuetzpunkte.html>
- Anfrage bei der Waldabteilung Alpen, wo die nächsten Kurse angeboten werden: 031 636 12 40
- Holzerkurse.ch: http://www.codoc.ch/holzerkurse/kursangebot/?no_cache=1&tx_seminars_pi1%5Bmode%5D=0&tx_seminars_pi1%5Bfrom_day%5D=0&tx_seminars_pi1%5Bfrom_month%5D=0&tx_seminars_pi1%5Bfrom_year%5D=0&tx_seminars_pi1%5Bto_day%5D=0&tx_seminars_pi1%5Bto_month%5D=0&tx_seminars_pi1%5Bto_year%5D=0&tx_seminars_pi1%5Bage%5D=0&tx_seminars_pi1%5Bprice_from%5D=0&tx_seminars_pi1%5Bprice_to%5D=0

7 Holzmarkt

Holz ist scheinbar auf der ganzen Welt gesucht. Die Sägereien wollen die Preise (leicht) erhöhen und sind ab 1. August sehr an Holz interessiert.

Wer sich einen Holzschlag überlegt, soll dies im Frühjahr tun um im Spätsommer/Herbst bereit zu sein.

8 Termine & Fragen

Einen nächsten Sitzungstermin werden wir frühzeitig bekanntgeben.

Bei Fragen & Anliegen stehen wir zur Verfügung.

Wir sind zu erreichen:

Gemeindegebiet Lauterbrunnen

Ralf Schai, schai@forst-luetschinentaeler.ch 079 335 99 44

Gemeindegebiete Iseltwald, Wilderswil, Matten, Gsteigwiler, Gündlischwand, Lütschental

Stefan Biermann, biermann@forst-luetschinentaeler.ch 079 220 09 29

9 Links für Interessierte

<https://www.forst-luetschinentaeler.ch/>

<https://www.waldwissen.net/>

<http://iap.ch/>

http://www.borkenkaefer.ch/index_DE

<https://www.geo.apps.be.ch/de/karten/kartenangebot.html>

<https://www.vol.be.ch/vol/de/index/direktion/organisation/kawa.html>

<https://absturfrisiko.ch/>

<https://www.waldschweiz.ch/schweizer-wald/>

<https://www.suva.ch/de-ch/praevention/branchenthemen/forst#sch-from-search&mark=forst&uxlibrary-lwslider=1>

Wir wünschen allen weiterhin eine unfallfreie Saison in Wald, Feld & Alp 😊

Ralf Schai & Stefan Biermann